





WP Top [basic]

- Sperrputz -

Mineralischer Dichtputz

Farbton	Verfügbarkeit	
	Anz. je Palette	36
	Größe / Menge	25 kg
	Gebinde-Typ	Papiersack
	Gebinde-Schlüssel	25
	ArtNr.	
grau	0428	•

Verbrauch



Ca. 1,6 kg/m²/mm Schichtdicke bzw. ca. 1,6 kg/dm³

Genauen Bedarf an einer ausreichend großen Probefläche ermitteln.

Anwendungsbereiche



Im Innenbereich:

- Abdichtungssystem für Nutzräume
- Abdichtungssystem unter Sanierputzen

■ Im Außenbereich:

- Wasserundurchlässiger Putz- und Mauermörtel
- Sockelputz
- Egalisierung unter Abdichtungen aus PMBC und MDS

Eigenschaften

- Wasserundurchlässig
- Standfest
- Hoher Sulfatwiderstand und niedrig wirksamer Alkaligehalt (SR/NA)
- Wasser-, wetter- und frostbeständig





Produktkenndaten

Schichtdicke	Einlagig 10 - 30 mm
Schüttdichte	Ca. 1,65 kg/dm³
Wasseranspruch	3,8 - 4,5 l/25 kg
Kapillare Wasseraufnahme	$\leq 0.1 \text{ kg/(m}^2 \text{min}^{0.5})$
Brandverhalten	Klasse A1
Druckfestigkeit	≥ 10 N/mm² (entspricht CS IV)
Dyn. E-Modul	≥ 10000 N/mm²
Druckwasserdicht	≤ 1,0 bar ohne Haftbrücke ≤ 1,5 bar mit Haftbrücke
Größtkorn	2 mm
Frischmörtelrohdichte	Ca. 1,9 kg/dm³

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Zertifikate

U-Bericht 5227/908/11c Wasserundurchlässigkeit_MPA BS

Mögliche Systemprodukte

- > Kiesol (1810)
- > MB 2K (3014)
- > WP Sulfatex (0430)
- > SP Top SL [basic] (1050)
- > MB TX 2K (3004)
- Remmers Sanierputze
- > SP Prep (0400)
- > WP Flex 1K (0445)
- > BIT 2K [basic] (0871)
- > BIT 1K [basic] (0872)

Arbeitsvorbereitung

Anforderungen an den Untergrund

Tragfähig, sauber und staubfrei.

■ Vorbereitungen

Putze, Anstriche und Beschichtungen mind. 80 cm über Schadenszone entfernen. Morbide Fugen mind. 2 cm tief auskratzen.

Saugende Untergründe mattfeucht vornässen.

Salzbelastete Untergründe mit Kiesol (MV 1:1 mit Wasser verdünnt) vorbehandeln, nachfolgende Arbeiten frisch in frisch - innerhalb der Reaktionszeit- ausführen.

Untergrund: Saugend mit niedriger Festigkeit

SP Prep als Haftbrücke netzförmig (Deckungsfläche 50-70 % deckend) mit max. 5 mm Schichtdicke aufbringen.

Alternativ: WP Top [basic] als Kontaktschicht aufbringen.

Untergrund: Schwach saugend

SP Prep als volldeckende Haftbrücke warzenförmig aufbringen.

Alternativ: Kontaktschicht mit WP Sulfatex oder mit WP Top basic (schlämmfähig eingestellt) aufbringen. Bei Bedarf Haftvermögen auf glatten und dichten Oberflächen mit ZM HF basic verbessern.







Zubereitung







Anmischung

Wasser in ein sauberes Gefäß vorlegen und Trockenmörtel zugeben.

Mittels Mischwerkzeug ca. 2 Minuten intensiv und homogen anmischen, bis zur Erreichung einer verarbeitungsgerechten Konsistenz.

Reifezeit: ca. 1 Minute

Mind. 1 Minute nachmischen, bis zur Erreichung einer verarbeitungsgerechten Konsistenz.

Verarbeitung





Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +5 °C bis max. +30 °C. Niedrige Temperaturen verlängern, hohe Temperaturen verkürzen die Verarbeitungs- und Erhärtungszeit.

Verarbeitungszeit (+20 °C)

Ca. 90 Minuten

Im Außenbereich:

Einlagig

Produkt mit geeignetem Werkzeug oder Maschine aufbringen.

Schichtdicke einlagig 10 - 30 mm.

Zweilagig

Erste Lage mit Putzkamm aufrauen.

Zweite Lage nach ausreichender Trocknung aufbringen.

Schichtdicke je Arbeitsgang 10 - 30 mm

Oberfläche mit Kartätsche abziehen.

Nachbearbeitung der Oberfläche nach Ansteifen.

Vorbereiten der Oberfläche für nachfolgende Schichten nach ausreichender Trocknung mit Gitterrabot.

Im Innenbereich:

Kontaktschicht mit WP Sulfatex oder mit WP Top basic, schlämmfähig eingestellt.

Produkt mit geeignetem Werkzeug oder Maschine aufbringen.

WP Top basic zweilagig in einer Schichtdicke von mind. 20 mm aufbringen.

Für nachfolgenden Spachtelauftrag die angesteifte Putzfläche z.B. mit einem Gitterrabot aufrauen.

Kondensatpuffer

Nach 2-7 Tagen den feuchteregulierenden Oberflächenputz SP Top SL in 10 mm Dicke auftragen.

Verarbeitungshinweise

Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar gemacht werden.

Frische Mörtelflächen mind. 4 Tage vor zu schneller Austrocknung, Frost und Regen schützen.

Haarrisse/Schwindrisse sind unbedenklich und nicht zu bemängeln, da sie die Eigenschaften nicht beeinträchtigen.

Bei Maschinenverarbeitung bitten wir um Rücksprache mit dem Remmers Technik Service, Tel. 05432 83900.





Hinweise	Kann Spuren von Pyrit (Eisensulfid) enthalten. Nicht bei gipshaltigen Untergründen einsetzen! Anmachwasser muss Trinkwasserqualität haben. Chromatarm gemäß RL 2003/53/EG. Stets Probefläche(n) anlegen! Abweichungen von aktuellen Regelwerken sind gesondert zu vereinbaren. Bei Planung und Ausführung sind die jeweils vorhandenen Prüfzeugnisse zu beachten.
Arbeitsgeräte / Reinigung	Mischwerkzeug, Kelle, Glättkelle, Kunststoffbrett, Gitterrabot, Zahnkelle, Kartätsche
	Arbeitsgeräte in frischem Zustand mit Wasser reinigen.
	Remmers Werkzeuge
<u> </u>	➤ Mischgefäß (4030)
	> Profilkelle (5047)
	> Rundkelle (4114)
	> Putzkamm (4130)
	> Gitterrabot (4231)
	> Aufziehplatte (4436)
	> Alu-Kartätsche (4429)
	> XXL coating knife (4437)
	> Spritzputzapparat (4439)
	> Kana® KanaClassic Eckenpinsel (4541)
	> Glättkellen (4004)
	Glättkelle (4117)
	> Glättkelle duo (4118)
Lagerung / Haltbarkeit	Trocken, in ungeöffneten Gebinden, 12 Monate.
12 Month	
Sicherheit / Regularien	Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.
Persönliche Schutzausrüstung	Bei Spritzverarbeitung Atemschutzgerät Partikelfilter P2 und Schutzbrille erforderlich. Geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung tragen.
GISCODE	ZP1
Entsorgungshinweis	Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.

> Leistungserklärung GBI P52-2

Leistungserklärung

WP Top





Konformitätserklärung

CE CH

0921

CE Remmers GmbH

Bernhard-Remmers-Str. 13, D - 49624 Löningen

UKCA Remmers (UK) Limited

Unit 4, Lloyds Court, Manor Royal Crawley, RH10 9QU

CE 11 / UKCA 21

GBI P 52-2

EN 998-1: 2017-02

0428

Mörtel nach Eignungsprüfung, ohne besondere Eigenschaften.

Brandverhalten: Klasse A1

Haftzugfestigkeit: ≥ 0,4 N/mm² (Bruchbild B)

Wasseraufnahme: W2 Wasserdampfdurchlässigkeit: $\mu \le 25$

Wärmeleitfähigkeit (λ 10,dry) (Tabellenwert \leq 0,83 W/(mK) für P = 50% EN 1745): \leq 0,93 W/(mK) für P = 90%

Dauerhaftigkeit (Frostwiderstand): Beständig, bei Verwendung gemäß TM

Gefährliche Substanzen: NPD

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden, dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.